



WARBURG INVEST

JAHRESBERICHT

vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016

DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT ^{AKTIV}



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2016	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2016	15
Vermerk des Abschlussprüfers	20
Besteuerungsgrundlagen	21

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

Eckhard Fiene
Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,
Hamburg

Geschäftsführung

Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

ab dem 2. Januar 2017:
Caroline Isabell Specht

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftende Eigenmittel: EUR 354.821.460,57
(Stand: 31. März 2016)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Ziel der Anlagepolitik des Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} ist die Erwirtschaftung einer überdurchschnittlichen Rendite durch die Diversifizierung des Vermögens des Fonds bei einer bewussten Akzeptanz überschaubarer Risiken und einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Zur Erreichung dieses Ziels kann das Fondsmanagement durch flexibles Agieren über eine breite Zahl von Assetklassen hinweg die hierfür notwendigen Anlageentscheidungen treffen. So kann das Fondsmanagement im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Anlagegrenzen sehr variabel auf sich ändernde Entwicklungen und Rahmenbedingungen an den einzelnen Aktien-, Zins- und Währungsmärkten reagieren.

Der Fonds setzt Derivate auf Wertpapiere, Indizes und Devisen als globale Strategien zur Absicherung, Ergänzung der Direktanlagen oder zur Ausnutzung von Markteffizienzen des bestehenden Portfolios im Rahmen der genehmigten Anlagebedingungen ein.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Das Anlagekonzept sieht eine vollständige Flexibilität in der Anlagepolitik für das Fondsmanagement vor. So wurde gezielt darauf verzichtet, einen vertraglichen Anlageschwerpunkt für das Sondervermögen (weder in geographischer Hinsicht noch im Hinblick auf die Festlegung auf bestimmte Vermögensgegenstände) zu bilden. Es können somit sowohl direkt als auch indirekt (über Anteile an Investmentvermögen) Aktien in- und ausländischer Aussteller unterschiedlichster Branchen als auch alle nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) zulässigen Varianten von verzinslichen Wertpapieren erworben werden. Über die Tätigkeit von Devisentermingeschäften können zudem auch positiven Entwicklungen von Fremdwährungen ausgenutzt werden. Aufgrund der Flexibilität der Anlagestrategie kann es vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum zu einer Konzentration auf einen oder mehrere bestimmte Märkte kommen.

Die Steuerung der Aktien- und Rentenquote (inklusive Derivate) erfolgt aufgrund der Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung. Die wirtschaftliche Expansion setzte sich im Jahr 2016 in gemäßigttem Tempo fort. Die Transmission der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) auf die Realwirtschaft unterstützte die Binnennachfrage und begünstigte den Verschuldungsabbau. Eine verbesserte Ertragslage der Unternehmen und sehr günstige Finanzierungsbedingungen förderten weiterhin die Erholung der Investitionstätigkeit. Vor diesem Hinter-

grund lag die Aktienquote im Fonds durchgängig oberhalb der Rentenquote. Schwerpunkte der Aktienanlagen waren neben liquiden europäischen Aktien die Märkte Polen, Türkei, Indien, Brasilien und Griechenland, in die über ETFs investiert wurde.

Aufgrund der positiven Einschätzung der europäischen Aktienmärkte wurde die Aktienquote über den Einsatz von Futures – insbesondere auf den EuroStoxx 50 Index, den italienischen FTSE/MIB Index und den spanischen IBEX 35 Index – erhöht: Bis Mitte Januar 2016 belief sich die Aktienquote auf ca. 120 % des Fondsvermögens, dann erfolgte eine sukzessive Erhöhung auf bis zu ca. 140 % und im März 2016 wieder eine Reduktion auf ca. 120 %. Im Juni 2016 wurde die Aktienquote noch stärker auf ca. 100 % reduziert und dann ab Juli 2016 schrittweise wieder auf ca. 130 % erhöht. Im September 2016 erfolgte eine leichte Reduktion auf zuletzt ca. 115 %.

Zusätzlich wurden zu Beginn des Berichtszeitraums Futures auf den Volatilitätsindex des EuroStoxx50 Index eingesetzt.

Die Rentenquote wurde von anfangs knapp 60 % auf ca. 45 % bis März 2016 reduziert, um bis zum Ende des Berichtszeitraums weiter auf ca. 35 % zu fallen. Bevorzugt wurden Anleihen der Staaten aus der Peripherie Europas sowie ausgewählte Bank- und Industrianleihen. Zusätzlich wurden Future-Long-Positionen auf den italienischen Rentenmarkt zur Anpassung der Rentenquote eingesetzt.

Aufgrund positiver Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung wurden Devisentermingeschäfte auf folgende Währungen getätigt: Australischer Dollar (AUD), Britisches Pfund (GBP), Mexikanischer Peso (MXN), Norwegische Krone (NOK), Polnischer Zloty (PLN), Schweizer Franken (CHF), Türkische Lira (TRY) sowie Amerikanischer Dollar (USD).

Der Anteilwert des Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} Fonds fiel im Zeitraum 31. Oktober 2015 bis 31. Oktober 2016 um 14,85 %. Die Wertentwicklung ist berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Die negative Performance im Geschäftsjahr resultierte hauptsächlich auf der hohen Aktienquote bei sehr volatilen Aktienmärkten mit zwischenzeitlich hohen Kursverlusten. Weitere negative Effekte resultierten aus der Abwertung des Mexikanischen Pesos und der Türkischen Lira.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Renten, Futures sowie aus Devisentermingeschäften.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Investition in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere und Aktien, sowohl in Euro als auch in anderen Währungen, ergeben sich für den Fonds neben Zinsänderungsrisiken auch Währungsrisiken und Marktpreisrisiken. Es bestehen Adressausfallrisiken bei Rentenpapieren und bei Devisentermingeschäften.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Investition in fest und variabel verzinsliche Wertpapiere und Aktien, sowohl in Euro als auch in anderen Währungen, ergeben sich für den Fonds neben Zinsänderungsrisiken auch Währungsrisiken und Marktpreisrisiken. Es bestehen Adressausfallrisiken bei Rentenpapieren und bei Devisentermingeschäften.

Währungsrisiken

Im Berichtszeitraum war der Fonds neben Euro (EUR) in Australischer Dollar (AUD), Brasilianischer Real (BRL), Britisches Pfund (GBP), Mexikanischer Peso (MXN) Norwegische Krone (NOK), Polnischer Zloty (PLN), Schweizer Franken (CHF), Türkische Lira (TRY), Ungarischer Forint sowie US-Dollar (USD) investiert. Zuletzt (31. Oktober 2016) bestanden Währungsrisiken in Britischem Pfund, Mexikanischer Peso, Norwegischen Kronen, Polnischem Zloty, Schweizer Franken, Türkischer Lira, Ungarischer Forint und US-Dollar.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} war im Geschäftsjahr zu mehr als 100% am Aktienmarkt investiert und ist damit diesbezüglichen Risiken von Marktpreisveränderungen ausgesetzt. Außerdem investierte der Fonds in verschiedene Futures auf den VSTOXX Volatilitätsindex. Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der eingegangenen Positionen in Relation zur Größe der Märkte im Renten- und Aktienbereich in die investiert wurde sowie der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere und Derivate jederzeit zu einem angemessenen Kurs gehandelt werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Änderung der Anlagebedingungen zum 1. Januar 2016 wurde der Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} auf ein OGAW-Sondervermögen umgestellt. Hintergrund der Umwandlung des Gemischten Sondervermögens in ein OGAW-Sondervermögen ist, dass die umfangreichen Anlagemöglichkeiten eines Gemischten Sondervermögens für die verfolgte Anlagestrategie nicht mehr erforderlich sind. Mit der Umwandlung in ein OGAW-Sondervermögen ist eine Investition in Gemischte Sondervermögen und Sonstige Sondervermögen sowie in Anteile an vergleichbaren EU- oder ausländischen AIF nicht mehr zulässig.

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. NOVEMBER 2015 BIS 31. OKTOBER 2016

EUR

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	30.285,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	124.754,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	405.151,57
4. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	360.586,85
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	79,82
6. Erträge aus Investmentanteilen	64.785,54
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-17.513,72
Summe der Erträge	968.129,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.515,24
2. Verwaltungsvergütung	-309.365,86
3. Verwahrstellenvergütung	-23.217,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-23.143,39
5. Sonstige Aufwendungen	-24.129,98
davon Bankgebühren	-17.329,15
davon Fremde Depotgebühren	-3.807,73
Summe der Aufwendungen	-386.371,69

III. Ordentlicher Nettoertrag **581.757,91**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne		1.175.178,80
davon aus Wertpapiergeschäften	898.122,15	
davon aus Devisentermingeschäften	0,02	
davon aus Devisenkassageschäften	277.056,63	
2. Realisierte Verluste		-3.945.208,50
davon aus Wertpapiergeschäften	-519.152,24	
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-3.426.056,26	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-2.770.029,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-2.188.271,79**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.472.259,83
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-1.577.161,29

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **-3.049.421,12**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **-5.237.692,91**

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		36.342.423,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-405.932,00
2. Mittelzufluss (netto)		778.242,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.948.564,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.170.322,91	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		57.225,46
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.237.692,91
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.472.259,83	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-1.577.161,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		31.534.266,11

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER AUSSCHÜTTUNG

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	5.046.664,66	11,958
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	5.637.437,86	13,358
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.188.271,79	-5,185
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.597.498,59	3,785
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	4.730.139,91	11,208
1. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	4.730.139,91	11,208
III. Gesamtausschüttung	EUR	316.524,75	0,750
1. Endausschüttung	EUR	316.524,75	0,750

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.10.2016	EUR	31.534.266,11	EUR	74,72
31.10.2015	EUR	36.342.423,54	EUR	89,05
31.10.2014	EUR	40.884.344,88	EUR	84,75
31.10.2013	EUR	41.604.071,75	EUR	74,64

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. OKTOBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	Versicherungen (gesamtes Spektrum)	6,06 %	Niederlande	6,48 %
	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	4,21 %	Bundesrepublik Deutschland	5,93 %
	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	2,72 %	Schweiz	2,70 %
	Stromversorgung	1,40 %	Italien	1,21 %
	Automobilbau	1,04 %	Frankreich	0,28 %
	Sonstige Branchen	1,45 %	Sonstige Länder	0,28 %
	gesamt	16,88 %	gesamt	16,88 %
2. Anleihen	Öffentliche Verwaltung und Infrastruktur	13,26 %	Bundesrepublik Deutschland	13,96 %
	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	8,44 %	Portugal	5,44 %
	Sonstige Finanzunternehmen	3,69 %	Polen	4,03 %
	Beförderung in der Luft	3,33 %	Luxemburg	3,53 %
	Banken, garantiert von Gemeinden	2,03 %	Ungarn	1,91 %
			Sonstige Länder	1,88 %
	gesamt	30,75 %	gesamt	30,75 %
3. Sonstige Wertpapiere	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	3,30 %	Bundesrepublik Deutschland	3,30 %
	gesamt	3,30 %	gesamt	3,30 %
4. Investmentanteile	-	32,93 %	-	32,93 %
5. Derivate	-	1,94 %	-	1,94 %
6. Bankguthaben	-	15,50 %	-	15,50 %
7. Sonstige Vermögensgegenstände	-	0,90 %	-	0,90 %
II. Verbindlichkeiten				
	-	-2,20 %	-	-2,20 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
-----------------------------------	--------------------------------	-----------------------	--	--------------------	--------------------	------------------------------

Wertpapiervermögen **26.446.738,57** **83,86**

Börsengehandelte Wertpapiere **12.687.916,84** **40,23**

Aktien

Aegon N.V. NL0000303709	STK	64.279	2.216 0	EUR	3,9870	256.280,37	0,81
Allied Irish Banks PLC IE00BYSZ9G33	STK	1.224	1.224 0	EUR	5,2920	6.477,41	0,02
ArcelorMittal S.A. LU0323134006	STK	10.000	0 0	EUR	6,1120	61.120,00	0,19
Bayer AG DE000BAY0017	STK	4.200	0 0	EUR	90,7200	381.024,00	1,21
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	21.382	0 0	EUR	6,3030	134.770,75	0,43
Credit Suisse Group AG CH0012138530	STK	11.817	1.574 0	CHF	14,0100	152.769,37	0,48
Daimler AG DE0007100000	STK	5.000	0 0	EUR	65,3400	326.700,00	1,04
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	36.750	0 0	EUR	13,3250	489.693,75	1,55
ENEL S.p.A. IT0003128367	STK	97.000	0 0	EUR	3,9420	382.374,00	1,21
E.On SE DE000ENAG999	STK	7.600	0 0	EUR	6,7120	51.011,20	0,16
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	124.432	124.432 0	EUR	12,0700	1.501.894,24	4,77
Koninklijke Philips N.V. NL0000009538	STK	10.342	0 0	EUR	27,7300	286.783,66	0,91
SGL Carbon SE DE0007235301	STK	41.856	0 0	EUR	11,3750	476.112,00	1,51
Total S.A. FR0000120271	STK	2.000	0 0	EUR	44,4000	88.800,00	0,28
UBS Group AG CH0244767585	STK	53.000	0 0	CHF	14,2600	697.407,03	2,21
Uniper SE DE000UNSE018	STK	760	760 0	EUR	12,1280	9.217,28	0,03

Verzinsliche Wertpapiere

0% Griechenland 2012/14.10.2042 GRR000000010	EUR	945.000	0 0	%	0,2310	2.182,95	0,01
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2024 GR0128011682	EUR	45.000	0 0	%	72,5100	32.629,50	0,10
4,75% Portugal 2009/14.06.2019 PTOTEMOE0027	EUR	500.000	0 500.000	%	109,9750	549.875,00	1,74
5,125% Dt Lufthansa VRN 2015/12.08.2075 XS1271836600	EUR	1.000.000	0 0	%	105,1250	1.051.250,00	3,33
5,5% Polen 2008/25.10.2019 PL0000105441	PLN	5.000.000	0 0	%	109,9000	1.270.197,18	4,04
5,5% Ungarn 2014/24.06.2025 HU0000402748	HUF	155.000.000	0 0	%	120,4500	602.347,15	1,91
5,65% Portugal 2013/15.02.2024 PTOTEQOE0015	EUR	1.000.000	0 0	%	116,4200	1.164.200,00	3,69
6% Deutsche Bank 2014/o.E. DE000DB7XHP3	EUR	2.000.000	0 0	%	77,4340	1.548.680,00	4,91
7,625% Aareal Bank AG 14/30.04.2020 DE000A1TNDK2	EUR	1.200.000	0 0	%	97,0100	1.164.120,00	3,69

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					3.373.881,73	10,70
Aktien						
Aperam S.A. LU0569974404	STK	500	0 0	EUR 41,2770	20.638,50	0,07
Verzinsliche Wertpapiere						
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2023 GR0128010676	EUR	45.000	0 0	% 74,6500	33.592,50	0,11
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2025 GR0128012698	EUR	45.000	0 0	% 70,9100	31.909,50	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2026 GR0128013704	EUR	45.000	0 0	% 70,2090	31.594,05	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2027 GR0128014710	EUR	45.000	0 0	% 68,3000	30.735,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2028 GR0133006198	EUR	48.000	0 0	% 66,4000	31.872,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2029 GR0133007204	EUR	48.000	0 0	% 64,7500	31.080,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2030 GR0133008210	EUR	48.000	0 0	% 63,5000	30.480,00	0,10
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2031 GR0133009226	EUR	48.000	0 0	% 62,1500	29.832,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2032 GR0133010232	EUR	48.000	0 0	% 60,6700	29.121,60	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2033 GR0138005716	EUR	48.000	0 0	% 60,0500	28.824,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2034 GR0138006722	EUR	48.000	0 0	% 58,8000	28.224,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2035 GR0138007738	EUR	48.000	0 0	% 58,6000	28.128,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2036 GR0138008744	EUR	48.000	0 0	% 58,4000	28.032,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2037 GR0138009759	EUR	48.000	0 0	% 57,2500	27.480,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2038 GR0138010765	EUR	48.000	0 0	% 58,6160	28.135,68	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2039 GR0138011771	EUR	48.000	0 0	% 57,0100	27.364,80	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2040 GR0138012787	EUR	48.000	0 0	% 57,5000	27.600,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2041 GR0138013793	EUR	48.000	0 0	% 57,1500	27.432,00	0,09
3% Griechenland VRN 2012/24.02.2042 GR0138014809	EUR	48.000	0 0	% 58,4410	28.051,68	0,09
8,125% UNICREDIT VRN 2009/10.06.2099 XS0470937243	EUR	1.000.000	0 0	% 111,1600	1.111.600,00	3,52
8,5% BRE LB OLB 29.06.2015/o.E. DE000BRL00A4	EUR	1.000.000	0 0	% 64,1650	641.650,00	2,02
Sonstige Forderungswertpapiere						
5,5% GS RENTE DEGUSSA Bank 2006/31.12.2016 FLAT DE000A0LHKC5	STK	2	0 0	EUR 520.252,2100	1.040.504,42	3,30

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile					10.384.940,00	32,93
Gruppenfremde Investmentanteile						
db x-tr.MSCI BRAZ.IDX ETF (DR) Inhaber- Anteile 1C o.N. ETF LU0292109344 / 0,65 %	ANT	30.900	0 0	EUR 37,5500	1.160.295,00	3,68
iShs II-MSCI Turkey UCITS ETF Registered Shares USD o.N. ETF IE00B1FZS574 / 0,74 %	ANT	111.500	111.500 0	EUR 21,9800	2.450.770,00	7,77
Lyx.ETF East.Eur.(CECE NTR EO) Actions au Porteur C-EUR o.N. ETF FR0010204073 / 0,50 %	ANT	220.000	0 0	EUR 16,6000	3.652.000,00	11,58
Lyxor ETF MSCI India Actions au Port.C-EUR o.N. ETF FR0010361683 / 0,85 %	ANT	171.000	0 0	EUR 14,5050	2.480.355,00	7,87
Lyxor U.E.FTSE ATHEX L.CAP FCP Actions au Porteur o.N. ETF FR0010405431 / 0,45 %	ANT	880.000	0 0	EUR 0,7290	641.520,00	2,03

DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						610.190,45	1,94
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						652.350,00	2,07
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 DEC16	EDT	STK	230			163.300,00	0,52
FTSE/MIB IDX FUT DEC16	EMF	STK	115			323.150,00	1,02
IBEX 35 INDX FUTR NOV16	MRV	STK	50			165.900,00	0,53
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-42.159,55	-0,13
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
DTG AUD/USD VERFALL 15.11.2016 Degussa Bank		AUD	3.000.000	AUD	99,9357	5.796,95	0,02
DTG CHF/EUR VERFALL 24.11.2016 Degussa Bank		CHF	500.000	CHF	100,0481	-193,75	0,00
DTG GBP/EUR VERFALL 18.11.2016 Degussa Bank		GBP	1.500.000	GBP	99,9893	2.968,90	0,01
DTG GBP/EUR VERFALL 18.11.2016 Degussa Bank		GBP	1.000.000	GBP	99,9893	-8.576,69	-0,03
DTG MXN/USD VERFALL 14.11.2016 Degussa Bank		MXN	60.000.000	MXN	99,8161	54.882,30	0,17
DTG MXN/USD VERFALL 25.11.2016 Degussa Bank		MXN	40.000.000	MXN	99,6734	-31.944,84	-0,10
DTG NOK/EUR VERFALL 17.11.2016 Degussa Bank		NOK	7.350.000	NOK	99,9579	1.920,50	0,01
DTG PLN/EUR VERFALL 07.11.2016 Degussa Bank		PLN	15.000.000	PLN	99,9691	-16.327,27	-0,05
DTG TRY/EUR VERFALL 04.11.2016 Degussa Bank		TRY	18.000.000	TRY	99,9093	-34.375,81	-0,11
DTG TRY/EUR VERFALL 29.11.2016 Degussa Bank		TRY	4.000.000	TRY	99,3104	-16.309,84	-0,05

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

DEGUSSA BANK PORTFOLIO PRIVAT AKTIV

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						4.887.275,86	15,50
EUR-Bankguthaben bei:							
Verwahrstelle	EUR	4.031.495,13				4.031.495,13	12,79
Degussa Bank AG	EUR	572.117,77				572.117,77	1,81
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							
Degussa Bank AG	NOK	1.568,23				173,38	0,00
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen							
Verwahrstelle	CHF	53.321,06				49.202,79	0,16
Verwahrstelle	USD	36.288,49				33.128,07	0,11
Degussa Bank AG	MXN	999,06				48,21	0,00
Degussa Bank AG	TRY	434,46				127,58	0,00
Degussa Bank AG	USD	220.156,26				200.982,53	0,63
Degussa Bank AG	ZAR	6,03				0,40	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						283.904,50	0,90
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	732,00				732,00	0,00
Zinsansprüche	EUR	283.172,50				283.172,50	0,90
Sonstige Verbindlichkeiten						-693.843,27	-2,20
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-41.458,03				-41.458,03	-0,13
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-35,24				-35,24	0,00
Variation Margin	EUR	-652.350,00				-652.350,00	-2,07
Fondsvermögen						EUR 31.534.266,11	100,00
Anteilswert						EUR 74,72	
Umlaufende Anteile						STK 422.033	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)			
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
ING Groep N.V. NL0000303600	STK	0	124.432
Verzinsliche Wertpapiere			
12% Brasilien RB/DL Bonds 2005/05.01.2016 US105756BJ84	BRL	0	5.000.000
8,375% Intesa VRN 2009/14.10.2099 XS0456541506	EUR	0	1.000.000
Andere Wertpapiere			
Credit Suisse Group AG BZR CH0301992506	STK	10.243	10.243
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
Allied Irish Banks PLC IE0000197834	STK	0	306.000
Verzinsliche Wertpapiere			
1,649% BBVA Int VRN 2006/20.09.2099 XS0266971745	EUR	0	1.000.000
5,75% Iberdrola BV 2013/27.02.2099 XS0808632763	EUR	0	1.000.000
6,307% Natixis 2007/18.10.2099 FR0010531012	EUR	0	500.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Uniper SE DT.-SPITZEN-KONTEN DE000UNSE0T2	STK	760	760
Andere Wertpapiere			
ArcelorMittal S.A. BZR LU1376516610	STK	10.000	10.000
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
iShs II-MSCI Turkey UCITS ETF (Dt. Zert.) DE000A0LGQN1 / 0,74 %	EUR	0	111.500

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten

Gekaufte Kontrakte

(Basiswerte: FUTURE EURO-BTP FUTURE JUN16 XEUR, FUTURE EURO-BTP FUTURE MAR16 XEUR, FUTURE EURO-BTP FUTURE SEP16 XEUR)	EUR	8.329
---	-----	-------

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

(Basiswerte: FUTURE EURO STOXX 50 JUN16 XEUR, FUTURE EURO STOXX 50 MAR16 XEUR, FUTURE EURO STOXX 50 SEP16 XEUR, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT JUN16 XDMI, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT MAR16 XDMI, FUTURE FTSE/MIB IDX FUT SEP16 XDMI, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR APR16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR AUG16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR DEC15 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR FEB16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JAN16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JUL16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR JUN16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR MAR16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR MAY16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR OCT16 XMRV, FUTURE IBEX 35 INDX FUTR SEP16 XMRV)	EUR	104.432
--	-----	---------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	8.078
CHF/EUR	EUR	5.043
GBP/EUR	EUR	9.418
MXN/USD	EUR	33.436
NOK/EUR	EUR	7.826
PLN/EUR	EUR	34.421
TRY/EUR	EUR	76.933
USD/EUR	EUR	5.305

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. OKTOBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2016
Devisen	Kurse per 31. Oktober 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Australische Dollar	1 EUR =	AUD	1,43970
Britische Pfund	1 EUR =	GBP	0,89950
Mexikanische Peso	1 EUR =	MXN	20,72350
Neue Türkische Lira	1 EUR =	TRY	3,40530
Norwegische Kronen	1 EUR =	NOK	9,04520
Schweizer Franken	1 EUR =	CHF	1,08370
Südafrikanische Rand	1 EUR =	ZAR	15,04690
Ungarische Forint	1 EUR =	HUF	309,95000
US-Dollar	1 EUR =	USD	1,09540
Zloty	1 EUR =	PLN	4,32610

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen

EDT	EUREX
EMF	MEFF RENTA VARIABLE
MRV	MILANO FUTURE & OPTIONS EXCHANGE

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % EURO STOXX 50 (NR)

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	13,42876 %
-------------------------------------	------------

Größter potenzieller Risikobetrag	20,28358 %
-----------------------------------	------------

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	16,01788 %
--	------------

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 27.657.491,34
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA
Gesamtbetrag der der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davan:Bankguthaben EUR 0,00
Schuldverschreibungen EUR 0,00
Aktien EUR 0,00

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode	2,58079
---	---------

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,51 %
- Quote erfolgsabhängiger Vergütung 0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge EUR 0,00

Rücknahmeabschläge EUR 0,00

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 32.236,81 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger -Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 2. Februar 2017

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Bank Portfolio Privat ^{Aktiv} für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 3. Februar 2017

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis zum 31. Oktober 2016
Endausschüttung

ISIN: DE000A0MS7D8
WKN: A0MS7D

Ex-Tag: 15. Februar 2017
Zahltag: 15. Februar 2017
Tag des Ausschüttungsbeschlusses: 15. Februar 2017

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 InvStG Buchstabe:		Betrag per Anteil in EUR		
		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körper- schaften ²⁾
a)	Betrag der Ausschüttung	0,8255879	0,8255879	0,8255879
	Nachrichtlich: Zahlbetrag der Ausschüttung	0,7500000	0,7500000	0,7500000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge davon aufgrund von Absetzungen f. Abnutzung (AfA) oder Absetzungen f. Substanzverringerung (AfS)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b)	Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	1,6398933	1,6398933	1,6398933
	davon Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8255879	0,8255879	0,8255879
	davon Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,8143054	0,8143054	0,8143054
c)	In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltenen			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	1,6395952	1,6395952
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-

ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab dem 1. Januar 2009 anzuw. Fassung	0,0000000	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	1,6398933	1,6398933	1,6398933
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3 davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	-	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG davon steuerpflichtige Veräußerungsgewinne, nicht enthalten in c) dd) und in c) ff)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
		0,0002055	0,0002055	0,0002055
		-	0,0000000	0,0000000
		0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000

ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0755879	0,0755879	0,0755879

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 - S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 2. Januar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH



WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com